

Ambivalenzen der Verletzbarkeit – Impulse für eine Kritische Vulnerabilitätsforschung



Forschungs- und Scoping-Workshop an der Hochschule für Philosophie München am 24.-25. April 2025

Gegenstand: Verletzlichkeit bzw. Vulnerabilität werden in der jüngsten Zeit oftmals als Stichworte öffentlicher Debatten über Ökologie und Klimawandel, Sozial- und Gesundheitspolitik sowie im Kontext kriegerischer Konflikte bemüht. Wer vulnerabel ist, hat, so der Common Sense, Anspruch auf besonderen Schutz.

Auf den zweiten Blick ist der Begriff der Vulnerabilität jedoch mit vielfältigen normativen und ethischen, sozialphilosophischen und politischen Problemen verknüpft, die eine philosophische Reflexion erforderlich machen. Wie werden spezifische Vulnerabilitäten durch soziale Praktiken erzeugt – teilweise genau durch jene Praktiken, die vor Gewalt und Verletzung schützen sollen? Welche Vulnerabilitäten werden zugeschrieben, anerkannt oder aberkannt? Welche normativen Ansprüche folgen daraus? Inwiefern kann Vulnerabilität eine theoretische Ressource der Gesellschaftskritik, inwiefern eine Quelle politischen Handelns sein?

In dem Forschungs- und Scoping-Workshop wollen wir den Begriff der Vulnerabilität in seiner Ambivalenz und Vielschichtigkeit diskutieren und die Konturen einer kritischen Vulnerabilitätsforschung explorieren.

Veranstaltungsort: HFPH, Kaulbachstr. 31/33, 80539 München

Organisation: Michael Reder, Danilo Gajic

Donnerstag, 24. April 2025 (öffentlich)

- 15:00 Uhr *Willkommen und Vorstellungsrunde*
- 15:15 Uhr Benno Zabel: Leiden am Recht. Zum Umgang mit Freiheit und Vulnerabilität am Beispiel geschlechterspezifischer und rassistischer Gewalt.
Vortrag und Diskussion
- 16:15 Uhr Michael Reder: Vulnerabilität, Demokratie und globale Philosophie. Transformationen für die Politische Philosophie.
Vortrag und Diskussion
- 17:15 Uhr *Pause*
- 17:30 Uhr *Scoping-Session:* Impulse für eine kritische Vulnerabilitätsforschung in Deutschland
- 18:30 Uhr *Informeller Ausklang* (intern, Ort tba.)

Freitag, 25. April (intern)

- 9:00 Uhr *Netzwerkaufbau und Antragsplanung (I)*
- 10:15 Uhr *Pause*
- 10:45 Uhr *Netzwerkaufbau und Antragsplanung (II)*
- 12:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*